

MILCHSCHAFE



Schlussbericht Bockweide 2020

Das Projekt Bockweide wurde zum elften Mal durchgeführt. Zum sechsten Mal in Folge wurden die Tiere bei Urs Mischler gehalten und gepflegt. Es wurde, wie auch schon in den beiden vorangegangenen Jahren, keine künstliche Infektion mit einer genau definierten Larvendosis durchgeführt. Die Tiere wurden temporär aufgestellt, entwurmt und später wieder auf die Weiden verbracht, auf denen sie vorher schon waren. Dort konnten sie die noch vorhandenen Wurmlarven aufnehmen und sich somit «natürlich» infizieren.

Alle Böcke wurden seit dem Frühling zusammengehalten und auf die Weiden gelassen. Somit hatten alle den gleichen Parasitendruck, dem sie standhalten mussten. Im Sommer wurde im Verlauf von vier Wochen zweimalig eine Sammelkotprobe entnommen, um die Wurmbürde zu überprüfen. Bei beiden Sammelkotproben war die Ei-Zahl relativ hoch: Anfang Juni bei

1 600 EpG (Eier pro Gramm Kot) und Anfang Juli bei 1 150 EpG. Zwischenzeitlich wurde ein Bock entwurmt, der massive Anzeichen von Verwurmung wie Durchfall, Abmagerung und blasse Schleimhäute zeigte. Dieser Bock fällt somit aus der Beurteilung der Parasitenanfälligkeit raus, da er durch die Entwurmung für die Immunitätsbildung nicht mehr die gleichen Voraussetzungen hat wie die anderen Böcke.

Ende Juli wurden alle Böcke aufgestellt und mit Zolvix entwurmt. Nach zwei Wochen wurde bei allen Blut entnommen. Dieses wurde auf Maedi-Visna Antikörper sowie auch auf die Genmarker TMEM154 und CCR5 der Maedi-Visna Empfänglichkeit untersucht. Ab Mitte August kamen die Böcke wieder auf die Weide und vier Wochen später wurde wöchentlich von jedem Bock eine Einzelkotprobe entnommen und analysiert.

In diesem Jahr hat ein sehr grosser Teil der Böcke sehr gut abgeschnitten im Vergleich zu den Vorjahren. Ein Bock musste aus der Beurteilung ausgeschlossen werden aufgrund der Entwurmung. Somit kann für 11 der 14 Böcke eine Empfehlung ausgesprochen werden, dass sich diese für die Zucht eignen im Hinblick auf die

Parasitenempfindlichkeit. Andere Parameter wie die Punktierung (Typ, Bein, Wolle) oder Maedi-Visna Empfänglichkeit sollten aber mit in die Entscheidung einfließen.

Ich bedanke mich herzlich für die gute Zusammenarbeit mit Urs Mischler und auch für die wissenschaftliche Unterstützung von Steffen Werne, FiBL.

Deborah Greber

Tabelle: Bockweide 2020: Schlussbeurteilung der Parasitenbelastung aufgrund der Summe der Eiausscheidung

Tableau: Pâture de béliers 2020: évaluation finale de la charge parasitaire sur la base de la somme des excréments d'œufs

Beurteilung Parasitenbelastung Evaluation charge parasitaire	OM-Nr. N° MO	Geb.-Dat. D. naiss.	Rasse Race	TMEM154/CCR5*	Wo 1 (EpG) Sem 1 (opg)	Wo 2 (EpG) Sem 2 (opg)	Wo 3 (EpG) Sem 3 (opg)	Wo 4 (EpG) Sem 4 (opg)	Summe (EpG) Somme (opg)	Typ Type	Bein Membres	Wolle Laine
Tiefe Eiausscheidung: sehr gut zur Zucht geeignet												
Excrétion d'œufs faible: très bien adapté à l'élevage												
	1918.9561	01.08.2019	LAC	KE/DN	0	50	0	50	100	4	1	5
	1931.5342	23.07.2019	LAC	KE/DN	0	0	100	50	150	4	3	4
	1918.9570	03.08.2019	LAC	KK/DN	0	50	0	100	150	4	3	5
	1938.3005	03.09.2019	LAC	KK/DD	0	0	50	150	200	4	3	5
	1972.1466	25.12.2019	LAC	KK/NN	0	100	50	150	300	3	3	3
	1938.3004	03.09.2019	LAC	KK/DD	50	0	50	300	400	4	3	5
	1918.9641	16.08.2019	LAC	KK/DN	150	50	50	300	550	4	1	5
	1955.1944	14.10.2019	LAC	KK/DN	0	50	200	400	650	3	4	4
Mässige Eiausscheidung: gut zur Zucht geeignet												
Excrétion d'œufs moyenne: bien adapté à l'élevage												
	1975.5283	25.01.2020	OST	EE/NN	150	400	200	650	1400	3	4	3
	1822.5965	13.01.2020	LAC	KK/NN	50	250	850	450	1600	4	3	3
Mittlere Eiausscheidung: zur Zucht geeignet												
Excrétion d'œufs modérée: adapté à l'élevage												
	1931.9313	16.12.2019	OST	KE/NN	50	150	600	2450	3250	4	3	4
Hohe Eiausscheidung: nicht zur Zucht zu verwenden												
Excrétion d'œufs forte: ne pas utiliser en élevage												
	1971.1038	11.02.2020	LAC	KE/NN	50	150	1550	3950	5700	3	3	3
	1975.3628	10.02.2020	OST	EE/NN	700	2600	2500	2450	8250	3	3	3

* Beurteilung Maedi-Visna: das Vorhandensein von KK/DD spricht für eine reduzierte Assoziation für die Empfänglichkeit von Maedi-Visna und sollte zusätzlich zur Parasitenbelastung auch berücksichtigt werden.

* Evaluation Maedi-Visna: la présence de KK/DD est associée à une sensibilité réduite à la Maedi-Visna et devrait donc aussi être prise en compte en sus de la charge parasitaire.